



Schleswig-Holstein

Mit dem SoVD durch das Tal des Todes

Haben Sie schon einmal mitten in einem Indianerüberfall gegessen? Inmitten knallender Colts, galoppierender Rothäute, großer Explosionen und packender Zweikämpfe? Nein? Dann wird es Zeit! Das alles gibt es bei den Karl-May-Spielen in Bad Segeberg, dank der Kooperation des SoVD Schleswig-Holstein zu vergünstigten Konditionen.

Träumen Sie sich in den Wilden Westen um 1870, zu Winnetou und Old Firehand! Neben Spannung, Stunts und Feuerzauber erleben Sie auch Romantik und jede Menge Spaß. Die Karl-May-Spiele sind seit ihrer Gründung im Jahre 1952 ein Erlebnis für die ganze Familie. 7500 Plätze in einem der schönsten Freilichttheater Europas erwarten Sie!

Gruppenfahrten mit besonderen Aktionen

In diesem Jahr steht vom 27. Juni bis zum 6. September „Im Tal des Todes“ auf dem Spielplan. Bekannte und beliebte Schauspieler sind in den Hauptrollen zu sehen: Jan Sosniok übernimmt wieder die Rolle des Apachenhäuptlings Winnetou und erstmals ist Ralf Bauer als Old Firehand dabei. Die attraktive Senorita Miranda spielt Barbara Wussow.

Für SoVD-Mitglieder wird das Vergnügen auch in diesem

Jahr noch verlockender, denn der Landesverband Schleswig-Holstein hat seine Kooperationsvereinbarung mit den Karl-May-Spielen fortgesetzt. Bei Vorlage des Mitgliedsausweises erhalten Erwachsene für die Platzgruppe 2 einen Preisnachlass von drei Euro (statt regulär 16 lediglich 13 Euro Eintritt). Für Kinder im Alter von fünf bis zu 15 Jahren beträgt der Eintrittspreis lediglich 10,50 Euro statt regulär 12,50 Euro. Darüber hinaus besteht bei Gruppenfahrten für Mitglieder des SoVD bei rechtzeitiger Anmeldung die Möglichkeit auf besondere Aktionen, beispielsweise Autogrammstunden mit den Schauspielern oder Ähnliches.

Das Tal des Todes ist ein geheimnisvoller Ort, von dem selbst hart gesottene Westmänner nur mit Furcht sprechen. Der Verbrecher Roulin macht sich die alten Legenden zunutze – und betreibt in dem verborgenen Tal ein Quecksil-

berwerk, in dem er Sklaven inmitten giftiger Dämpfe arbeiten lässt. Auch der Plantagenbesitzer Georg von Adlerhorst, sein Sohn Martin und dessen Braut, die geheimnisvolle Paloma Nakana, geraten in Roulins Hände. Die Lage scheint aussichtslos, denn die Maricopas unter der Führung ihres trunksüchtigen Häuptlings Eiserner Pfeil haben sich den Schurken angeschlossen. Winnetou und sein Freund Old Firehand geraten von einer Gefahr in die andere – auch, weil Old Firehands kleiner Sohn Harry ins Bergwerk verschleppt wird.

Feuriges Finale für Winnetou und Old Firehand

Welche Rolle aber spielt die attraktive Senorita Miranda, die in ihrer Cantina in San Miguel rauschende Fiestas feiert und Old Firehands Herz erobert hat? Als Winnetou und Old Firehand schließlich ins Tal des Todes ziehen, kommt es dort zu einem feurigen Finale ...

Premiere ist am 27. Juni um 20.30 Uhr. Gespielt wird bis zum 6. September jeweils donnerstags, freitags und sonntags um 15 und 20 Uhr, sonntags um 15 Uhr. Kassenzeiten: außerhalb der Spiele montags bis donnerstags 10 bis 12 sowie 14 bis 17 Uhr, freitags 10 bis 12 Uhr; während der Spiele montags bis mittwochs 10 bis 17 Uhr, donnerstags bis sonntags 10 bis 21 Uhr, sonntags 10 bis 16 Uhr. Nähere Infos unter www.karl-may-spiele.de; Ticket-Hotline: 01805-952111, Fax: 04551-952128, per E-Mail: bestellung@karl-may-spiele.de.



Feiern in diesem Jahr Premiere bei den Karl-May-Spielen in Bad Segeberg: Barbara Wussow und Ralf Bauer als Senorita Miranda und Old Firehand.



Schleswig-Holstein

Martin Held ist Botschafter BÜsums

Große Ehre für Martin Held: Der Gästebetreuer und das „Mädchen für alles“ im SoVD-Erholungszentrum BÜsum ist von der Tourismuszentrale der Stadt zum „Botschafter BÜsums“ ernannt worden. Ausgezeichnet wurde er „im Zeichen der Krabbe“ von Olaf Raffel vom Kultur- und Tourismusservice sowie von Bürgermeister Hans-Jürgen Lütje.

Der Ehrung vorausgegangen war eine Gästebefragung in der BÜsumer Fußgängerzone und im Internet. Gesucht wurde der freundlichste Gästebetreuer. In seiner Laudatio würdigte Raffel den Preisträger als einen Mann, der immer ein Lachen im Gesicht habe und der gute Geist des Hauses sei. Held begeistere mit seiner freundlichen und herzlichen Art und viele Gäste kämen nur nach BÜsum, weil er da sei, so Raffel weiter.

Martin Held bedankte sich für die Auszeichnung und zitierte sein von Eugen Roth formuliertes Lebensmotto: „Ein Mensch fühlt oft sich wie verwandelt, sobald man menschlich ihn behandelt.“

Der Landesverband Schleswig-Holstein beglückwünscht Martin Held sehr herzlich zu der tollen Auszeichnung und ist sicher, dass er auch weiterhin für glückliche Gäste im SoVD-Erholungszentrum an der Nordsee sorgen wird.



Martin Held (Bildmitte) wurde „im Zeichen der Krabbe“ von Olaf Raffel vom Kultur und Tourismusservice (re.) sowie von Bürgermeister Hans-Jürgen Lütje (2. v. re.) ausgezeichnet.



Eines der schönsten Europas: das Freilichttheater am Kalkberg.

SoVD warnt gemeinsam mit der Deutschen Rentenversicherung

Vorsicht vor Trickbetrü gern!

Gemeinsam mit der Deutschen Rentenversicherung Bund und den Landeskriminalämtern warnt der SoVD vor Trickbetrug. Kaltblütig nutzen Trickbetrüger die Redlichkeit älterer Menschen aus, wenn sie als offizielle Personen an ihre Opfer herantreten.

Sie fälschen Dokumente oder locken mit viel versprechenden Investitionen. Ziel ihrer kaltblütigen Vorgehensweise ist es, das Geld von Rentnerinnen und Rentnern zu ergaunern. Sie fordern telefonisch, per Brief oder Fax dazu auf, Geldbeträge auf ein fremdes Konto zu überweisen. Für den Fall, dass die Betroffenen sich ver-

weigern, werden Rentenpfändungen, Rentenkürzungen und andere Sanktionen angedroht. Sachverständige gehen davon aus, dass sich viele Opfer aus Scham nicht mitteilen. Deshalb hat der SoVD jetzt einen Film veröffentlicht, der die Kriminalprävention unterstützt und über Hilfsangebote informiert. Der dreiminütige Film, der

Vorgehensweisen der Trickbetrüger zeigt und Tipps für das richtige Verhalten möglicher Opfer gibt, kann z.B. im Rahmen von Infoveranstaltungen vorgeführt werden.

TV-Clip: www.sovd-tv.de/2015/02/27/vorsicht-falle-sovd-warnt-vor-trickbetrug. Rat und Hilfe erhalten Sie unter der kostenlosen Servicenummer: 0800 1000 4800.